

## Wie sieht der Stundenplan aus?

Der Unterricht in der BES Klasse 2 erfolgt in Vollzeitform. Die zurzeit gültige Stundentafel geht von insgesamt 35 Stunden wöchentlich aus:

### **Berufsübergreifender Lernbereich (14 Stunden)**

Deutsch/Kommunikation

Englisch

Mathematik

Politik

Sport

Religion

### **Berufsbezogener Lernbereich (21 Stunden)**

Qualifizierungsbausteine (Theorie/Praxis)

## Wie finden Praktika und Abschlussprüfungen statt?

- Während des Schuljahres wird ein Betriebspraktikum von 160 Stunden in geeigneten Betrieben durchgeführt. Um die Praktikumsstelle müssen sich die Schülerinnen und Schüler selbst kümmern.
- Im berufsbezogenen Lernbereich wird am Ende eines jeden Qualifizierungsbausteins eine schriftliche und praktische Prüfung durchgeführt.
- Am Ende des Schuljahres sind Prüfungen in den Fächern Deutsch/Kommunikation und Mathematik vorgesehen.

## Was kann man nach der BES Klasse 2 machen?

- Besuch einer Berufsfachschule
- Aufnahme einer Arbeitstätigkeit
- Beginn einer Berufsausbildung
- Mit dem erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung und einem Berufsschulabschluss wird der Realschulabschluss und unter bestimmten Voraussetzungen sogar der Erweiterte Sek.I-Abschluss erworben.
- Im Anschluss daran kann man als Gesellin oder Geselle arbeiten und sich eventuell später weiterqualifizieren.

## Wer sind die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner?

Der folgende Kollege und die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter helfen bei allen Fragen gerne weiter:

Herr Gerdes [gerdes@bbs-meppen.de](mailto:gerdes@bbs-meppen.de)

[schulsozialarbeiter@bbs-meppen.de](mailto:schulsozialarbeiter@bbs-meppen.de)



## Berufseinstiegsschule (BES) Gesundheit und Soziales, Technik, Wirtschaft

Klasse 2



Berufsbildende Schulen Meppen

Nagelshof 83 • 49716 Meppen

Tel. 05931 804-01

Fax 05931 804-104

[sekretariat@bbs-meppen.de](mailto:sekretariat@bbs-meppen.de)

[www.bbs-meppen.de](http://www.bbs-meppen.de)

Öffnungszeiten Sekretariat

Mo. bis Fr. 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Di. und Do. 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Berufsbildende Schulen Meppen

Schulen in Trägerschaft  
des Landkreises

**Emsland**



## Welche Aufnahmevoraussetzungen muss man erfüllen?

In die Klasse 2 kann aufgenommen werden,

- wer aus einer Abschlussklasse des Sekundarbereichs I einer allgemeinbildenden Schule *ohne* Abschluss kommt,
- aus einer Abschlussklasse des Sekundarbereichs I einer allgemeinbildenden Schule *mit Hauptschulabschluss* kommt und diesen verbessern möchte bzw. Kenntnisse und Fähigkeiten zu verbessern, um eine berufliche Ausbildung erfolgreich zu absolvieren,
- wer die BES Klasse 1 erfolgreich besucht hat.

## Wie meldet man sich an?

Die Bewerbung erfolgt online über die Website unserer Schule unter <https://bewerbung.bbs-meppen.de/>. Folgende Dokumente müssen im Dateiformat PDF hochgeladen werden:

- Kopie des Halbjahreszeugnisses und - sobald dieses vorliegt - das Jahreszeugnis der allgemeinbildenden Schule
- Tabellarischer Lebenslauf mit Aussagen zum schulischen Werdegang



Zum Schuljahresende muss das Abschlusszeugnis ebenfalls in digitaler Form als PDF an [sekretariat@bbs-meppen.de](mailto:sekretariat@bbs-meppen.de) geschickt werden.

In sämtlichen E-Mails ist zwingend als Betreff der Bildungsgang anzugeben, für den die Anmeldung eingereicht wurde.

## Bis wann muss man sich für die BES anmelden?

Anmeldeschluss ist jeweils der **15. Februar** des Jahres.

## Was ist das Bildungsziel der BES Klasse 2?

Ziel des Bildungsganges ist es, die Qualifikation zur Aufnahme einer Berufsausbildung zu vermitteln. Dabei stehen die sogenannten Basiskompetenzen in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Mathematik und Englisch sowie die Stärkung der sozialen Kompetenz im Vordergrund. Darüber hinaus werden auch berufsspezifische Kompetenzen, die auf eine Berufsausbildung vorbereiten, im Rahmen von Fachtheorie und Fachpraxis in Form von Qualifizierungsbausteinen vermittelt. Mit dem erfolgreichen Besuch der BES Klasse 2 wird der Hauptschulabschluss erworben.



## Welche Schwerpunkte hat die BES Klasse 2?

Die Berufseinstiegsschule wird in der Fachrichtung Wirtschaft, der Fachrichtung Technik mit den Schwerpunkten Bautechnik, Holztechnik und Metalltechnik bzw. in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales mit den Schwerpunkten Ernährung, Pflege Betreuung sowie Lebensmittelhandwerk und Gastronomie geführt.

## Was sind Inhalte?

Um die Jugendlichen für eine spätere Berufsausbildung fit zu machen, vermitteln wir in kleinen Lerngruppen die wichtigsten Schlüsselqualifikationen, wobei die Förderung der persönlichen und sozialen Kompetenzen im Vordergrund steht. Hierzu zählen insbesondere Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, soziale Verantwortung, Toleranz etc.

Zusätzlich werden Grundlagen der EDV und bei der Bildung fachlicher Grundlagen der fachgerechte Umgang mit Werkzeugen, Geräten, Maschinen und Materialien vermittelt.

Auf der Grundlage des erworbenen übergeordneten Wissens und Könnens sollen Schülerinnen und Schüler in einem ihnen angemessenen Rahmen durch handlungsorientiertes Lernen Aufgaben und Probleme zielorientiert, sachgerecht, methodengeleitet und weitestgehend selbstständig lösen und das Ergebnis beurteilen können. Fachtheorie und Fachpraxis sind dabei eng miteinander verzahnt.

Darüber hinaus soll das vorgeschriebene Betriebspraktikum den Schülerinnen und Schülern Einblicke in den beruflichen Alltag vermitteln und zusätzlich zur Förderung der Ausbildungsreife beitragen.